

Gummibärchen aus Bauch herausoperiert

St. Agatha: Besucher konnten in der Chirurgie selber Hand anlegen



Niehl (red). Von strahlendem Sonnenschein begleitet fand ein „Tag der offenen Tür“ im St. Agatha Krankenhaus und der angegliederten Kurzzeitpflege statt. Viele spannende Themen gaben besondere Einblicke in den Klinikalltag. Die Besucher beteiligten sich zahlreich an dem Angebot der „Krankenhaus-Rallye“, die sie in jede Fachabteilung führte. Die Gäste konnten an vielen Stellen selber „Hand anlegen“. So wurden Narkoseeinführungen durchgeführt, bei endoskopischen Eingriffen

mitgewirkt, mit großer Freude Gummibärchen unter Monitoransicht aus einem Modellbauch entfernt und Gefäße eines Herzens präpariert und wieder vernäht. Die „Teddybärensprechstunde“ verhalf den Kindern zu einem Gipsabdruck und einem gestochen scharfen Röntgenbild ihres „Liebsten“. Auch die Koordinationsaufgaben und die Schnupperkurse der Physiotherapie wurden gerne angenommen. Ein Highlight war die Übung der Feuerwehr, die eine Unfallsituation zeigte und professionell ei-

ne „verunfallte“ Frau aus den Trümmern ihres Wagens befreite, um diese dann anschließend der Intensivstation der Klinik zu übergeben. Insgesamt war der Tag der offenen Tür im St. Agatha Krankenhaus ein großer Erfolg, der mit Live-Musik endete. „Anfangen von der Vorbereitung bis hin zur Durchführung des Tages haben alle Beteiligten Kreativität gezeigt, viel Energie und Zeit investiert und trotzdem Spaß gehabt“, so resümiert die Krankenhausdirektorin Susanne Jost. **Foto: pri**